

## Workshop

### Vision und Soziale Dreigliederung

*Wünschen alleine reicht nicht! - Ins Tun kommen!*

---

Die gesellschaftlichen Probleme spiegeln sich meist in einer Liste unerfüllter Wünsche wider, wie sie wohl jeder mit sich herumträgt: Wohlstand, Demokratie, Gesundheit etc. Da aber das Wünschen alleine nichts bewirkt, wollen wir herausfinden, warum diese Wünsche noch nicht erfüllt sind. Die Soziale Dreigliederung bietet hierzu ein ausgezeichnetes Fundament zur Ursachenforschung, denn das Leben spielt sich immer in den Bereichen **Geistesleben**, **Rechtsleben** und **Wirtschaftsleben** ab.

#### Ziele

Dieser Workshop (Dauer 2 - 3 Std.) ist als Initiative für den Aufbau einer Arbeitsgruppe *Vision und Dreigliederung* gedacht. Wir wollen ganz konkret am Erkennen und Beseitigen der Problemursachen mitwirken, also selbst Verantwortung übernehmen. Es geht ausdrücklich **nicht** um die Suche nach Schuldigen oder gar um die Entwicklung einer Verbots-Ideologie!

#### Voraussetzung

Die Voraussetzung für das Gelingen des Workshops und künftiger Arbeitsgruppen ist, dass die Teilnehmer ein Grundverständnis der Sozialen Dreigliederung mitbringen und weiterentwickeln wollen. Literatur und Videos zur Sozialen Dreigliederung: <https://www.soziale3gliederung.com/literatur/>

#### Methodik + Material

Da die Arbeit nach diesem Initiativ-Workshop fortgesetzt werden soll, ist das Protokollieren der Ergebnisse zu empfehlen. Zur Erfassung der Wünsche der Teilnehmer sind Moderationskarten, Pinwand, Flipchart und Stifte erforderlich.

#### 1. Arbeitsschritt – Wunschliste

Wunschliste erstellen und einen ersten gemeinsamen Wunsch auswählen. Klärung eines gemeinsamen Verständnisses zum ausgewählten Wunsch, beispielsweise: „Was verstehen wir unter Freiheit, Wohlstand oder Demokratie – was ist das eigentlich?“ (Begriffsklärung!)

#### 2. Arbeitsschritt – Ursachenanalyse

Wer oder was verhindert die Umsetzung des Wunsches, welche Interessen stehen dagegen und mit welchen Mitteln geschieht dies. Es kann hilfreich sein, den Wunsch in eine Frage umzuformen: Beim Wunsch nach *Wohlstand* etwa so: *Warum gibt es Armut, wie entsteht sie, wem nutzt sie, ...?*

#### 3. Arbeitsschritt – Problemlösungen erarbeiten

Das Problem bzw. der Wunsch wird nacheinander aus den 3 Lebensbereichen heraus untersucht, um dort die Ursachen zu finden. Dabei wird jeder der drei Lebensbereiche ganz unterschiedliche Ursachen hervorbringen. Wichtig ist, dass die Ursachen so detailliert erfasst werden, dass sich ganz klare Handlungsoptionen und Umsetzungsentscheidungen ergeben, u.a.:

1. Jeder **Einzelne** der Gruppe kann für sich eine Lösung umsetzen.
2. Die **Gruppe** insgesamt kann eine Lösung umsetzen bzw. sich aktiv für eine Lösung engagieren.
3. Gibt es bereits **andere** Initiativen denen man sich anschließen kann?

Beispiele finden sich hier: <https://www.soziale3gliederung.com/initiativen/>

Viel Erfolg!

Bernhard M. Huber